

Hanse-Terminal

TRANSPORTWERK

Magdeburger



Hafen GmbH

GREENPORT

SWM
Magdeburg

 **ENERCON**

Platz 10 der bedeutendsten deutschen Binnenhäfen laut PLANCO-Gutachten



- **Binnenhäfen** sind aufgrund ihrer Trimodalität natürliche Güterverkehrszentren und man braucht sie daher im Umfeld eines Binnenhafens nicht erst zu erfinden.
- **Binnenhäfen** sind die natürlich verlängerten Arme der Seehäfen und als „Hinterland-Hubs“ an einer engen Kooperation mit der „Küste“ interessiert.
- **Binnenhäfen** sind prädestiniert als Basis für logistische Konzepte und Architekten des Verkehrsträgerwechsels im Sinne einer vernünftigen Verbindung aus Ökologie und Ökonomie.



- **Binnenhäfen** müssen, sollen und können als eigenständige Spediteure agieren und handeln.
Dies ist keine Ansage für ein Gegeneinander zwischen Binnenhäfen und Speditionsgewerbe sondern ein Anstoß für ein konstruktives und fruchtbares Miteinander.
- **Binnenhäfen** haben zwar eine natürliche Affinität zum Verkehrsträger Wasser, sind aber ebenso aktiv in der Nutzung von Schiene und Straße.
- Die **Binnenhäfen** führen aus der Regionalität, denn sie sind durch ihre internationalen Aktivitäten ein Fenster nach Europa und Übersee; damit auch als Vermarktungsinstrument für die regionale Wirtschaftsentwicklung nutzbar.



Schritte des Projektes GREENPORT Magdeburg

1) Hybrid-Lokomotive für leichten und mittleren Rangierdienst der Hafenbahn der Magdeburger Hafen GmbH (MHG)

- Erste „Plug-in“ - Lok Europas

- umgesetzt -

2) Landstrom aus erneuerbarer Energie für Binnenschiffe an MHG-Liegeplätzen und bei Ansiedlern

- in Umsetzung ab 01.05.2013 -

3) Hanse-Terminal – Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie

- in Umsetzung ab 01.05.2013 -

4) Windtankstelle der SWM für Kleinlaster – City Logistik

- ab 2015 -



Quelle Foto: FMD Flugdienst Magdeburg GmbH



Windkraft-
referenzanlage

Tankstelle
für Hybrid-
Lokomotiven

Elektrotankstelle
für Elektromobile
und
Kleintransporter

Elektranten für
Binnenschiffe
Landstrom

Neue Hybrid-Lokomotive in Magdeburg am 23.11.2012

TRANSPORTWERK

Magdeburger  Hafen GmbH

GREENPORT



Lokomotive BR 1001



ALSTOM

TRANSPORTWERK

Magdeburger  Hafen GmbH

GREENPORT

Technische Daten (Auszug)

- Antriebsmotoren 2 x 213 kW
- Diesel-Generatorset 238/200 kW
- Batteriesatz 600 V/ 170 Ah
- Plug-in System (Ladegleichrichter an Bord d.h. direkter Anschluß an jede 63 A Drehstromsteckdose möglich)
- Zugkraft 190 kN
- Höchstgeschwindigkeit 60 km/h
- Funkfernsteuerung



Vorteile des Konzeptes



ALSTOM

TRANSPORTWERK

Magdeburger  Hafen GmbH

GREENPORT

Diesel

Reduzierung des Verbrauchs: ca. 40%

Emissionen

Reduzierung der Schadstoffe:

- CO₂ ca. 75 %
- NO_x (Stickoxide) ca. 65 %

Lärm

10dB(A) Verbesserung (im Generatorbetrieb)

Redundanz

Rückfahrt mit einer Energiequelle





Windkraft-
referenzanlage



Elektro-
tankstelle
SWM



Elektromobile
und
Kleintransporter





HANSE GLOBE

HAMBURGS PREIS FÜR
NACHHALTIGE LOGISTIK.

TRANSPORTWERK

Magdeburger  Hafen GmbH

GREENPORT

Greenport Magdeburg - Hanse Globe 2012 Preisverleihung am 14.11. 2012

- **Nutzung von direkt aufgebauter Energie (Wind)**
- **ganzheitlicher Versorgungsansatz am Standort (Versorgung von Hybrid-Lokomotive, Elektrofahrzeugen, Terminal)**
- **Projekt hat Vorbildcharakter für andere Häfen**
- **neben den CO2-Emissionen werden auch andere Umweltaspekte (Schadstoffemissionen) durch landbasierte Elektranen reduziert**
- **gutes, lokales Projekt**
- **eine sehr positive Konzeption, die vorbildlich für alle deutschen Binnenhäfen ist.**
- **ambitioniertes Projekt zum klimaneutralen Betrieb eines mittelgroßen deutschen Binnenhafens unter dem Einsatz von vor Ort erzeugter Windenergie; klimaneutraler Betrieb einer Hybrid-Rangierlokomotive und Schiffsliegeplätze mit Elektroversorgung**

FAZIT: interessantes Projekt mit großem Potenzial zum Ausbau der Projektidee



Zukünftige Ziele und Strategie

- **Produktivität verbessern**
- **„Duisburg des Ostens“ – vom Slogan zur Realität**
- **Fortsetzung der Ansiedlungspolitik – d.h. Hafen- und logistikaffine Industrie ansiedeln**
Wechselwirkung zwischen Logistikinfrastrukturen und Ladungsströmen durch Ansiedlung
- **Weiterer Ausbau als Hinterlanddrehscheibe für Seehäfen und deren Marktteilnehmer**
 - marktgetrieben und nicht beratergetrieben
- **Ökologische Ausrichtung des Hafens fortsetzen**
- **Beteiligung eines Partners**
 - strategisch, kein Finanzinvestor

Last but not least

- **nachhaltige Marktbelebung**
- **Mitarbeiter motiviert halten**
- **Gesellschafter glücklich machen – „shareholder happiness“**
- **gesund bleiben**

Danke für Ihr Interesse

TRANSPORTWERK

Magdeburger  Hafen GmbH

GREENPORT

Partner of



Magdeburger Hafen GmbH

Saalestraße 20
39126 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391 / 5939-0

Fax: +49 (0) 391 / 5939-230

www.magdeburg-hafen-gvz.eu

e-mail: logistik@magdeburg-hafen.de

